

Bericht CSU-SEN Jahreshauptversammlung in Moos „Grafenwirt“

Zur Jahreshauptversammlung mit Ehrungen hatte der CSU-Senioren-Kreisverband Deggendorf in die Schlosswirtschaft nach Moos eingeladen. Neben den anwesenden Mitgliedern begrüßte Kreisvorsitzender Herman Hilmer besonders den SEN-Bezirksvorsitzenden und Stellv. Landesvorsitzenden Raimund Fries, den Bezirksvorsitzenden der Mittelstandsunion Peter Erl, die Frauenunionsvorsitzende Deggendorf, Margret Tuchen und 3. Bürgermeister Max Thoma aus Plattling. In seinem Grußwort dankte Raimund Fries den Kreisvorsitzenden Hermann Hilmer, den er ein Phänomen nannte. Hilmer sei nicht nur Vorsitzender, sondern ein Macher und ein Kümmerer mit außergewöhnlichem Engagement. Für seine engagierte Mitgliederwerbung überreichte Fries an Hilmer eine Dankurkunde des CSU-Generalsekretärs Martin Huber. Anschließend ging Fries auf für das Jahr 2024 und darüber hinaus reichenden großen Herausforderungen ein, die National, International und Global zu bewältigen seien. Als einzige Gruppierung habe der CSU-Senioren Landesvorstand für die bevorstehende Europawahl 10 Gebote für die Europawahl ausgearbeitet. Die CSU-Senioren treten damit als Ideengeber, Impulsgeber und Vorreiter auf. Aus den 10 Punkten hob er drei Punkte hervor: Die Migration – wenn Deutschland und Europa das Problem nicht in den Griff bekommen, sei alles andere umsonst. Als weitere Punkte nannte er die Medizinische Versorgung, unter anderem mit Medikamenten und Hilfsmittel. Es könne nicht sein, dass zum Beispiel der Wirkstoff Ibuprofen ausschließlich aus Indien bezogen werde. Als dritte Säule nannte er die Äußere und Innere Sicherheit, damit der Wohlstand an die nächste Generation weitergegeben werden könne. Auch die Wahl in den USA, der Ukraine-Krieg, die Person Putin und der Iran werde die Menschen beschäftigen.

In seinem Rechenschaftsbericht ließ Hermann Hilmer anschließend alle Termine und Veranstaltungen des Jahres 2023 Revue passieren, die der Kreisverband entweder selbst organisiert oder besucht hat. Annähernd 50 Termine, sowie etliche Bezirksvorstands- und Kreisvorstandssitzungen, zeigen die Aktivität und Kreativität des Kreisverbandes.

Kreisschatzmeister Ludwig Wagner stellte den Kassenbericht 2023 vor, der mit einem leichten Minus endete. Die Kassenprüfer Gaby Thoma und Günther Obermeier bescheinigten ihm eine einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft fiel dementsprechend einstimmig aus.

In einem kurzen Grußwort ging 3. BGM und Seniorenbeauftragter Max Thoma auf die Stadtplatzsanierung in Plattling ein. Er nannte die Planung erforderlich, um den Stadtplatz Senioren- und Behindertengerecht zu machen und altes Material im Boden zu erneuern, auch für schnelles Internet. Letztendlich entscheide der Stadtrat gemeinsam über die Maßnahme. Derzeit sei noch gar nichts entschieden.

Abschließend bedankte sich Hilmer bei Raimund Fries für sein Referat und bei seiner Frau Maria für ihre Unterstützung. Kassier Ludwig Wagner bat die anwesenden Mitglieder, Kontoänderungen mitzuteilen, da es deshalb immer wieder zu Problemen komme. Zum Schluss stellte Franz Klingerbeck die Niederbayerischen Kandidaten für die Europawahl vor.

Während der Veranstaltungen standen auch Ehrungen langjähriger Mitglieder an. Für ihre 10jährige Mitgliedschaft wurden Ludwig Götzer, Simon Gaim, Max Kufner, Rosa Burmberger, Johann Haböck, Godehard Geier, Josef Weinberger, Alois Oswald, Anton Scheungrab, Alois Zellner, Heinrich Lohberger, Max Brandl, Ingeborg Biermeier, Konrad Enzesberger, Karl Eichinger, Dr. Franz Zacher und Ulrich Graf von und zu Arco Zinneberg, mit jeweils einer Urkunde ausgezeichnet. Weitere Ehrungen werden beim 25jährigen Jubiläum im September 24 durchgeführt.